

# Furiöse floristische Glanzleistungen

## Erster und vierter Platz für Gärtnereibetrieb Holzner in Bogen

**Bogen.** (ahe) Tobias Reißner und Tamara Satorius stellten am Wochenende beim diesjährigen Wettbewerb des Fachverbandes Deutscher Floristen (FDF) auf der parallel zur Internationalen Handwerksmesse (IHM) 2011 stattfindenden „Garten 2011“ überzeugend unter Beweis, dass die Power niederbayerischer Floristenkreativität siegt, weil sie mit einem hohen Maß an Konzentrationsvermögen Hand in Hand geht.

Der gelernte Gärtner Tobias Reißner, der zurzeit auch noch eine dreijährige Lehre als Florist absolviert, gewann den begehrten Heinz-Czeiler-Floristen-Cup, kam mit 290 von 300 möglichen Punkten auf den ersten Platz und brachte damit dem Blumenparadies Franz Holzner in der Deggendorfer Straße in Bogen alle Ehre. „Seine Arbeitskollegin

Tamara Satorius belegte mit 282 von möglichen 300 Punkten immerhin den vierten Platz, was nicht selbstverständlich war, weil auch die elf weiteren weiblichen Wettbewerbsteilnehmerinnen ein hohes floristisches Leistungspotenzial an den Tag legten“, betonte Florist-Techniker Bernd Stephan, der Vorsitzende des Fachverbandes Deutscher Floristen, gegenüber der anwesenden Presse aus ganz Bayern.

Wortreich erklärt von mehreren Moderatoren rund um Karin Pressel, Fachlehrerin an der Berufsschule für Floristen in München und bayerische Meisterin der Floristen 2010, erfuhren die zahlreichen Zuschauer, die das Wettbewerbsareal vor einer Aktionsbühne in Halle A6 umringten, dass es beim diesjährigen Floristen-Wettbewerb für Lehrlinge vom ersten bis dritten

Lehrjahr auf der „Garten 2011“ unter dem Motto „Skandinavischer Frühling“ in der Hauptsache darum ging, innerhalb der relativ kurzen Zeit von insgesamt einer Stunde und vierzig Minuten drei Meisterleistungen zu vollbringen: als Erstes „einen gebundenen Blumenstrauß“ in der Zeit von 30 Minuten, als Zweites „ein Windlicht, floral dekoriert“ in der Zeit von weiteren 30 Minuten und „ein floristisches Objekt mit Birke“ in 40 Minuten.

Der Champion Tobias Reißner fertigte den zweitbesten, gebundenen Blumenstrauß, das beste, floral dekorierte Windlicht und das allerbeste floristische Objekt mit Birke, das von den Juroren, durchwegs Prüfungsmeister der Industrie- und Handelskammer München (IHK), mit 99 von möglichen 100 Punkten bewertet wurde.